

VERGABEGRUNDSÄTZE
der Stadt Wörgl
zur Verleihung der Kulturspartenpreise

§ 1

Die Stadt Wörgl vergibt alle fünf Jahre einen „Kulturpreis der Stadt Wörgl“ für besondere Leistungen im Bereich des Kulturlebens der Stadt jeweils in den Sparten „Architektur“, „Musik“, „Darstellende Kunst & Literatur“, „Kulturinitiativen“ sowie „Bildende Kunst“ (Zeichnung, Malerei, Fotografie, Skulpturen, Installationen, Video- und Medienkunst).

§ 2

Der Preis kann an Personen, Gruppen und Organisationen verliehen werden, die entweder in Wörgl wohnhaft oder in Wörgl kulturell tätig sind.

§ 3

Der Kulturpreis der Stadt Wörgl versteht sich als Ehrung, Anerkennung, Würdigung und Dank an Personen, Gruppen und Organisationen im kulturellen Leben der Stadt. Der Preis ist mit keinen finanziellen Zuwendungen verbunden.

§ 4

(1) Vorschläge können durch jede Person bei der Stadt Wörgl eingereicht werden. Auch eine Eigenbewerbung ist möglich.

(2) Vorschläge müssen in schriftlicher Form eingereicht werden und ausführliche Informationen bzw. Unterlagen über die geleisteten künstlerischen Aktivitäten der jeweils vergangenen fünf Jahre enthalten (Begründung des Vorschlages). Die Unterlagen können im Kulturstadtrat der Stadt Wörgl persönlich oder auf dem Postweg eingebracht werden.

(3) Über Presse und Medien wird auf die Vergabe aufmerksam gemacht und um Einreichung von Vorschlägen ersucht.

§ 5

Über die Vergabe des Preises entscheidet der Kulturausschuss der Stadt Wörgl unter Einbeziehung der Vorschläge einer unabhängigen, wechselnden Fachjury.

§ 6

(1) Die Jury besteht aus je einer/m Vertreter/in der Sparten „Architektur“, „Musik“, „Darstellende Kunst & Literatur“, „Kulturinitiativen“ sowie „Bildende Kunst“.

(2) Die Jury wird durch den Kulturausschuss anlässlich jeder Preisverleihung neu berufen. Die Wiederbestellung ist zulässig.

(3) Die Sitzungen der Jury sind nicht öffentlich.

(4) Die Jury wählt aus ihrer Mitte eine/n Vorsitzende/n. Sie ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

(5) Maßgeblich für die Entscheidungsfindung sind für die Jury neben dem Kulturleitbild der Stadt Wörgl folgende Kriterien:

- die dargebotene Qualität,
- die Kontinuität,
- die identifikationsstiftende Wirkung, sowie
- die Einzigartigkeit und Innovation.

(6) Von der Jury werden pro Sparte maximal drei Einreichungen mit einer vorgeschlagenen Reihung für den jeweiligen Kulturpreis nominiert.

(7) Der Kulturausschuss wählt auf Basis der Vorschläge den/die jeweilige/n Preisträger/in aus.

(8) Alle Nominierten werden zeitnah über die Entscheidungen persönlich informiert und zur Preisverleihungsfeier eingeladen. Die Bekanntgabe des/der jeweiligen Preisträgers/in erfolgt erst im Rahmen dieser Feier.

(9) Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

§ 7

Die Preisverleihung ist mit der Überreichung von jeweils einer Glastrophäe und einer Urkunde pro Sparte verbunden (z.B. „Kulturpreis für Musik der Stadt Wörgl“) und erfolgt im Rahmen einer öffentlichen, festlichen Veranstaltung.

§ 8

Im städtischen Informationsblatt "Stadtmagazin Wörgl" wird über die Ausgezeichneten berichtet, um auch die Öffentlichkeit darüber zu informieren.

§ 9

Diese Vergabegrundsätze treten mit Wirkung vom 20.02.2014 in Kraft.